

# Nackte Bitumenbahnen

Begriff, Bezeichnung, Anforderungen

**DIN**  
**52 129**

Uncoated bitumen saturated sheeting; definition, designation, requirements

Ersatz für Ausgabe 03.77

## 1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für die Anforderungen an handelsübliche nackte Bitumenbahnen. Die Festlegungen gelten nur zur Zeit der Lieferung.

## 2 Begriff

Nackte Bitumenbahnen sind Bahnen, die durch Tränken von Rohfilzpappe mit Bitumen und/oder Naturasphalt hergestellt werden. Sie müssen vollständig mit der Tränkmass durchtränkt sein.

## 3 Bezeichnung

Nackte Bitumenbahn DIN 52 129 — R 500 N

## 4 Ausgangsstoffe

### 4.1 Rohfilzpappe

Zur Herstellung von nackten Bitumenbahnen ist Rohfilzpappe nach DIN 52 117 mit einem Nenn-Flächengewicht von 0,500 kg/m<sup>2</sup> zu verwenden.

### 4.2 Tränkmass

Als Stoffe für die Herstellung der Tränkmass dürfen einzeln oder in Gemischen verwendet werden:

- Bitumen nach DIN 1995 Teil 2,
- Naturasphalte.

Der Erweichungspunkt der Tränkmass muß zwischen 32°C und 67°C bei Prüfung mit dem Ring- und Kugel-Verfahren nach DIN 52 011 liegen.

## 5 Anforderungen

### 5.1 Gehalt an Tränkmass

Der Anteil an Tränkmass muß mindestens der Masse der verwendeten absolut trockenen Rohfilzpappe entsprechen.

## 5.2 Bruchwiderstand (Bruchkraft)

Die Bruchwiderstände müssen mindestens den Werten der Tabelle entsprechen.

**Tabelle 1: Bruchwiderstände**

	Bruchwiderstand	
	in Bahnen- längsrichtung N	in Bahnen- querrichtung N
Mittelwert	350	200
kleinster Einzelwert	320	180

## 5.3 Dehnung

Die Dehnung muß in Bahnenlängs- und -querrichtung im Mittel mindestens 1,5% betragen, dabei darf kein Einzelwert unter 1,2% liegen.

## 5.4 Kältebeständigkeit

Nackte Bitumenbahnen dürfen bei der Prüfung der Kältebeständigkeit nicht brechen.

## 6 Prüfung

Die Prüfung auf Einhaltung der in Abschnitt 5 dieser Norm genannten Anforderungen ist nach DIN 52 123 durchzuführen, jedoch sind die dort für die Ermittlung der Prüferte angegebenen Rundungsregeln nicht anzuwenden.

Fortsetzung Seite 2

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.